



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)

271 (16.6.1933) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-374894](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-374894)

Neue Mannheimer Zeitung

Verlagsadresse: 2211/12, 1. und 2. Sonntag, Besondere Preise: ...

Mannheimer General-Anzeiger Verlag, Redaktion und Geschäftsstelle: R. 1, 4-4. - Fernsprecher: ...

Angelpreis: 10 Pf. ...

Abend-Ausgabe

Freitag, 16. Juni 1933

144. Jahrgang - Nr. 271

Die beiden Fronten in London

Die europäischen Länder gegen Inflationspläne der angelsächsischen Mächte - Der Kampf um die endgültige Regelung der Schuldenfrage

Die Ausschüsse tagen

Ergebnis und Londoner Vertreter ...

Das die Beendigung der Generaldebatte, in der die einzelnen Mächte ihre Vorstellungen ...

Wann Europa wieder geschlossen die ununterbrochene Stabilisierung des Dollars und Pfunds.

Frankreich und England sehen in dieser Frage ...

Diese Kolonialländer sehen die Inflation ...

Wende in Amerika ist die Selbstentwertung ...

Der zweite große Gegenstand geht aber durch ...

So gerne wir aus den Klammern der Deflation ...

Konkret England betont jetzt, nachdem die ...

Es ist aber zu bedenken, daß in der Kriegsschuldenfrage ...

Der nächste Widerstand gegen jede Ausgestaltung ...

Bei diesen Verhandlungen steht Deutschland ein ...

Schließlich trieb noch der Gegensatz zwischen den ...

Nach dem Abbruch der Generaldebatte und ...

Gefängnis für Gereke

Zweieinhalb Jahre Freiheits- und 100 000 Mark Geldstrafe wegen Untreue

Meldung des Wolff-Büros

Berlin, 16. Juni.

Unter allgemeiner Spannung verhandelte heute im ...

Der Angeklagte Dr. Gereke wird wegen ...

Der Angeklagte wird wegen ...

Beide Angeklagten wird die bisher erlassene ...

Der Galilei gegen Dr. Gereke wird ...

In der Begründung des Urteils gegen ...

Nach Überzeugung des Gerichtes ist das Geld ...

Ermäßigung des Stillhalte-Zinses

Dreißigprozent Londoner Vertreter ...

Die Londoner Verhandlungen über die Umgestaltung ...

Der Reichsfinanzminister Graf Schwerin-Krosigk ...

Der Streit um den Vorschlag in der Finanzkommission ...

Die beiden Hauptausstöße der Wirtschaftskonferenz ...

Am Wirtschaftsausschuß, der zweiten der beiden ...

Verfahren schon aus dem Grunde der Verjährung ...

Zu dem Fall Verhandlungsgesamt betonte ...

Bei der Strafmaßnahme wurde Kaiserliche ...

am Sonntag nach London fahren, um an den ...

Neue Pariser Gerichte

Dreißigprozent Pariser Vertreter ...

Die aus Westfalen imprintede 'Dreier' ...

unter dem Vorbehalt des Holländers ...

1. Normalisierung des internationalen Handels ...

2. Abbau von solchen Handelsbeschränkungen ...

3. Zwischenstaatliche Abreden über die ...

Herr Dollfuß ertzt sich

Meldung des Wolff-Büros

Berlin, 16. Juni.

In einem Interview mit einem Vertreter ...

Zu diesen Ausführungen des österreichischen ...

Im Zusammenhang mit dem Vorgehen der ...

Der österreichische Bundeskanzler Dollfuß ...

Dollfuß ist heute vermittels des Flugzeug ...

Dollfuß schreibt an Mussolini

Meldung des Wolff-Büros

Wien, 16. Juni.

Der Bundesleiter der NSDAP Österreichs, ...

Ueber eine neue Internationalisierung ...

Amnestie in Braunschweig

Straffreiheit für die angeklagten Stahlhelmführer

Meldung des Wolff-Blattes

Braunschweig, 14. Juni.

Vom Mitteilung des Staatsministeriums hat die Staatsanwaltschaft gegen die vier Stahlhelmführer Schröder, Seibel, Womack und Meißner und gegen mehrere Reichsbannerführer und Reichsbannermitglieder bei dem hiesigen Landgericht wegen der bekannten Ruffälle im März Rufzuge erhoben. Das wesentliche Ergebnis der Ermittlungen hat die Gefährlichkeit der von den Angeklagten getriebenen Maßnahmen, die auf eine geschlossene Ueberführung von Reichsbannerreformen in den Stahlhelm hinauszielen, ergeben, so daß eine gewisse Gefahr im Sinne des § 1 Abs. 2 der Verordnung zum Schutze von Volk und Staat vorbesteht, die nur durch umfänglichen Vollzug einer Amnestie beseitigt werden konnte.

Da durch das Eingreifen des braunschweigischen Ministerpräsidenten, heißt es in der amtlichen Verlautbarung weiter, die Gefährde in der Nacht vom 17. zum 18. März beseitigt ist und durch die weiteren Maßnahmen die Ruhe und Ordnung im Lande Braunschweig aufrechterhalten sind, hat das braunschweigische Staatsministerium beschloffen, um die Herstellung der Vollstreckungsbarkeit wieder zu sichern, Straffreiheit zu gewähren, wobei auch Behörden der Gerechtigkeit kein Unterschied zwischen den beteiligten Stahlhelmführern und Reichsbannerführern gemacht werden konnte.

Das braunschweigische Staatsministerium erklärt jedoch bei dieser Gelegenheit ausdrücklich, daß es auf keinen Fall dulden wird, daß Organisationen im

Land Braunschweig bestünden, die die angeordneten politischen Verhältnisse innerlich nicht anerkennen und die erlassenen Gesetze nicht achten.

Verbot einer Studentenversammlung

Meldung des Wolff-Blattes

Köln, 14. Juni.

Der Führer der Kölner Studentenaktion hatte für heute Abend eine Kundenschaft der evangelischen Studenten einberufen, auf der der Reichsleiter der Deutschen Christen, Dossenfeiber, sprechen sollte. Diese Kundenschaft wurde von Rektor und Senat der Universität mit der Begründung verboten, daß sie dem vereinbarten Bürgerfrieden widerspreche und daß die Erregung innerlich der Studentenschaft in der Bevölkerung Unruhe erwecke, das Ruhe und Ordnung gefährdet werden könnten.

Als Protest gegen dieses Verbot besuchten die nationalsozialistischen Studenten heute die Vorlesungen. Da der 23-Jährige bekannt geworden war, daß Protostesture die erregte Stimmung für ihre Zwecke auszunutzen wollten, erschienen die 23-Studenten im Dienstsaal, um feierliche Sittenregeln von vornherein zu unterbreiten. Die Sitten im Universitätsleben und das Institut für Volkshochschulen wurden durch harte Protestreden gelehrt. Daraufhin wurden auf Anordnung des Rektors die Vorlesungen an der Universität eingestellt.

Der Wiederaufbau der badischen Wirtschaft

Meldung des Wolff-Blattes

Karlsruhe, 14. Juni.

Der Ministerpräsident im Finanz- und Wirtschaftsministerium, Voelkel, gab der Schriftleitung des „Mittelblätter“ ein Bild der bisherigen Arbeit der badischen Regierung und ihrer nächstliegenden Aufgaben auf Finanz- und wirtschaftspolitischen Gebiet. Er unterstrich, wie es der Ministerpräsident in seiner Landtagsrede getan hat, den Grundgedanken der Sparpolitik, die jedoch nicht auf Kosten einer Drosselung der Wirtschaftswirtschaft steht, die wir dringend benötigen. Von Seiten der badischen Regierung werde alles Erforderliche geschehen, um einer wirksamen Belebung der Wirtschaft, deren Aufgabe sich bereits fühlbar am Horizont abzeichnen, den Weg zu bereiten. Die Verbindung des Finanzministeriums mit den Wirtschaftsabteilungen des Innenministeriums dürfte sich in der Zukunft als sehr glücklich erweisen.

Im Hinblick auf die Arbeitsbeschäftigung in den Maßnahmen der Regierung übertrug sich Ministerialdirektor Voelkel, es werde sich nicht darum handeln, die Arbeitsbeschäftigten, deren Zahl sich im Baden auf etwa 30000 belaufen dürfte, mit der Durchführung dieser Arbeiten zu betrauen, sondern es werden auch Arbeitsbeschäftigten zur Ausführung kommen. Es seien etwa 80 Arbeiter zu veröffentlichen. In Baden gebe es in erster Linie um die Verbesserung von Kulturland. Die Feldbestäubung dürfe etwa 100-200000 Hektar umfassen, wobei auch das Gelände inbegriffen sei, das teilweise bereits wieder.

Dr. Goebbels in Hamburg

Meldung des Wolff-Blattes

Hamburg, 14. Juni.

Reichsminister Dr. Goebbels ist heute vormittag mit dem „Algenstein“ nach Hamburg, in der Hansestadt eingetroffen. Die staatlichen Gebäude und zahlreiche Privatwörter trugen Flaggenschmuck. Zum Empfang des Ministers hatte sich am Bahnhof eine

große Menschengemeinde versammelt. Auf dem Bahnhof hatten sich zur offiziellen Begrüßung Vertreter der hamburgischen Regierung, Polizeikommandant Richter, Major Gumbert als Abtinent des Reichshauptquartiers und Regierungsdirektor Dr. Meier eingefunden.

Reichsminister Dr. Goebbels unternahm heute mittag von den 23-Schulungsabteilungen aus eine Vortragsreise an der neben seiner engen Begleitung aus der Reichshauptquartiers, der Bürgermeister, Staatssekretär Brendt und andere Behördenvertreter teilnahmen. Die Fahrt ging durch die verschiedenen Hofanlagen und dann insbesondere zu den Reichsbahnhöfen, wo am frühen Nachmittag im Saal von Bürgermeister Dr. Ruge ein Zmittag eingenommen wurde. Um 16.30 Uhr findet im Rathaus ein Festempfang statt.

Vier Tote bei Straßenbahnunfall

Meldung des Wolff-Blattes

Brüssel, 14. Juni.

Die Straßenbahn Capen-Vororters ist in einer scharfen Kurve eingestürzt und mit einem Verderbrochen zusammengefallen. Ein Kraftwagen, der nicht weit rechts abgelenkt konnte, fuhr in die Trümmer, wobei der Triebwagen des Straßenbahnverkehrs vier Personen wurden getötet, etwa 20 verletzt.

Seipiepidemie in spanischem Dorf

Meldung des Wolff-Blattes

Paris, 14. Juni.

Nach Meldungen aus Madrid ist in einem Dorf der Umgegend von Gucena eine heftige Seipiepidemie ausgebrochen. Die schlimmsten Begleitsymptome ansehm. Viele Erkrankte sind von einer Schizophrenie erkrankt, die in einem tödlichen Zustand endet, befallen worden. Bisher sind von den insgesamt 200 Erkrankten 19 gestorben.

Die Führertagung der NSDAP

Meldung des Wolff-Blattes

Berlin, 14. Juni.

Die die Reichspressestelle der NSDAP der NSDAP folgende Mitteilung wurde der zweite Tag der Führertagung der NSDAP durch eine einwöchige Rede des Reichsleiterers des Führers, Rudolf Heß, eingeleitet. Seiner Redeinhalt habe er den Teilnehmern voraus, daß die nationalsozialistische Bewegung des Führers und das Ziel, den neuen Staat zu errichten, die wirksame Organisation der Bewegung auf die praktische Arbeit für den neuen Staat einrichten. Der Nationalsozialismus sei dabei, den größten Sozialismus durchzuführen und den neuen Staat aufzubauen unter der Führung des höchsten Staatsmannes.

Nach der Rede von Heß nahm Dr. Goebbels an einer Ansprache, in der er betonte, daß innerhalb von zwei Jahren der Kampfsieger ausgerufen und dadurch dem arbeitenden Volk der größte Lohn gegeben werden würde. Deutschland müsse den künftigen Arbeiter haben, davon werde es auch im Stande sein.

Als nächster Redner erläuterte Pa. Goebbels die Arbeit neben der Behandlung einer Reihe von wirtschaftlichen Einzelfragen insbesondere die arbeitsbeschäftigungspolitischen Maßnahmen.

Als letzter Redner der heutigen Vortragsveranstaltung erhielt der Reichsleiterer des Führers, Dr. Goebbels, ein Bild des Kulturbundes der Schulungs- und Erziehungsarbeit in der Partei.

Nachdem in der Nachmittagssitzung der Leiter des Amtes für landwirtschaftlichen Kulturbund, Pa. Dr. Franz Dörfer, das Weizen und die Grundbesitzer des landwirtschaftlichen Kulturbundes und vom nationalsozialistischen Standpunkt aus entwickelt hat, sprach Reichspropagandaleiter Dr. Goebbels, der sich insbesondere mit der Behauptung des Verhältnisses von Partei und Staat sowie mit aktuellen Propagandafragen beschäftigte. Er wies darauf hin, daß die Frage der Eingliederung der neuen Parteigenossen in die nationalsozialistische Organisation in Kürze durch einen Erlass geregelt werde.

Deutsch-lettische Besprechungen

Meldung des Wolff-Blattes

Berlin, 14. Juni.

Über die handelspolitischen Auslandsbeziehungen zwischen Deutschland und Lettland haben, wie wir hören, in London Verhandlungen zwischen Herrn von Neustadt und dem lettischen Außenminister Rüdigeren, die im großen und ganzen bisher günstig verlaufen sind. Eine weitere Vertiefung des handelspolitischen Kontaktes ist schon fast nicht zu erwarten und man darf, so wird aus unautorisierten Kreisen erzählt, wohl erwarten, daß die künftige von Lettland angelegentlich beabsichtigte Handelsverträge mit Deutschland einführbar unterbleiben werden. Die Besprechungen werden fortgesetzt.

Koef Führer des Deutschen Beamtenbundes

Meldung des Wolff-Blattes

Berlin, 14. Juni.

In einer gestern nachmittag abgehaltenen Sitzung des Deutschen Beamtenbundes wurde der bisherige Leiter der Organisationsabteilung des Deutschen Beamtenbundes Koef, zum Führer des Deutschen Beamtenbundes bestimmt.

Bericht deutscher Zeitungen in der Tschchei

Meldung des Wolff-Blattes

Prag, 14. Juni.

Die die offizielle „Echo“ bringt, nicht das Verbot von nahezu 100 reichsdeutschen Tageszeitungen, Wochenblätter und illustrierten Zeitschriften unmittelbar bevorzogen werden sich sämtliche nationalsozialistischen Parteio rgane, aber auch andere große Tagesblätter befinden, die in der Tschchei vertrieben werden sollen, die in der Tschchei vertrieben werden sollen.

des Kraftmannes gelassen lassen müßten, da sie verächtlich wurden, einen Wiener Wundstecher mit sich zu führen. Als die Grundlosigkeit dieses lächerlichen Vorwurfs sich herausstellte, wurden die Besagten mit Entschuldigungen wieder entlassen. Die Wandblätter geben die Zahl der in den letzten Tagen in Österreich verhafteten nationalsozialistischen Funktionäre mit 1140 an. An verschiedenen Stellen Klagen geführt vor nationalsozialistische Gerichte, wie die Amtliche Nachrichtenstelle meldet, Klagen über die Verhaftungen u. a. vor dem Landesgericht in Wien, in dem sich die verhafteten Nationalsozialisten befinden. Die Bundespolizei verurteilt die Menge unter Anwendung des Paragraphen 41 und nahm vier Personen fest, darunter drei Reichsdeutsche.

Die Verhaftungen von Nationalsozialisten in verschiedenen Orten Österreichs dauern an. So wurden allein in Triest in Wien im Laufe des Donnerstags 20 nationalsozialistische Führer verhaftet. In Krems und in Gießen kam es am Donnerstagabend zu Kundgebungen gegen die Verhaftung von nationalsozialistischen Führern. Als die aus Salzburg eingeschickte Polizei mit Pistolen empfangen wurde, griff sie zum Feuer.

Ende des Währungsstreites

Meldung des Wolff-Blattes

London, 14. Juni.

Die Verhandlungen über eine vorläufige Stabilisierung des Dollars und Pfunds haben so gute Fortschritte gemacht, daß ein Abkommen unmittelbar bevorsteht. Nach ersten Nachrichten soll die Zustimmung des Präsidenten Roosevelt zu dem Plan bereits gestern erlangt sein. So ist beschlossen worden, Pfund und Dollar ungefähr in einem gleichen Verhältnis zu stellen, nämlich auf etwa 400 Dollar für ein Pfund. Schwankungen sollen bis zu 10 Cent nach oben und unten zulässig sein, um der amerikanischen Regierung Spielraum für eine Inflationspolitik zu geben. Darüber hinaus sollen aber Kursveränderungen durch Eingreifen der Zentralbanken verhindert werden. Dabei soll die englische Währungsangelegenheit, die 275 Millionen Pfund umfaßt, die Grundlage der Stützungsaktion bilden, da die Amerikaner aus Verfassungsgründen keine derartige Hilfe leisten können. Das amerikanische Finanzministerium hat die Verpflichtung übernommen, Verluste der englischen Kasse aus der Dollarzahlung zu ersetzen. Als Garantie wird die Bundesbank von Roosevelt im Rahmen der amerikanischen Regierung englische Staatspapiere in New York anzufaufen und bei der Bank von England deponieren. Damit ist inhaltlich nur im Hauptkrieg zwischen England und Amerika ein Waffenstillstand abzuhandeln, der ebenfalls schnell beizulegen sein dürfte.

Die weit Frankreich, das in an den Verhandlungen über die Vorbereitung des neuen Bankensystems teilgenommen hat, der gegenwärtigen Lösung zustimmt, ist noch unbekannt. Daher läßt sich auch nicht sagen, ob die Angelegenheit sich bereits auf eine feste Relation zum Gold festgelegt haben. Es ist eigentlich anzunehmen, daß auch diese Frage gleichzeitig mit der Dollarfrage gelöst werden ist. Doch sollen dabei sowohl für die englische wie für die amerikanische Regierung mehrere Währungspositionen auf dem Spiel. Wenn aber eine Stabilisierung auf einem bestimmten Goldfuß nicht zustande kommen kann, ist das augenblickliche Währungsverhältnis als völlig ungenügend zu betrachten. Dieser würde man dann auf der Weltwirtschaftskonferenz einem erübrierten Kampf zwischen den Weltwirtschaftsmächtern und dem englisch-amerikanischen „Inflationsschub“ entgegenstellen.

Die weit Frankreich, das in an den Verhandlungen über die Vorbereitung des neuen Bankensystems teilgenommen hat, der gegenwärtigen Lösung zustimmt, ist noch unbekannt. Daher läßt sich auch nicht sagen, ob die Angelegenheit sich bereits auf eine feste Relation zum Gold festgelegt haben. Es ist eigentlich anzunehmen, daß auch diese Frage gleichzeitig mit der Dollarfrage gelöst werden ist. Doch sollen dabei sowohl für die englische wie für die amerikanische Regierung mehrere Währungspositionen auf dem Spiel. Wenn aber eine Stabilisierung auf einem bestimmten Goldfuß nicht zustande kommen kann, ist das augenblickliche Währungsverhältnis als völlig ungenügend zu betrachten. Dieser würde man dann auf der Weltwirtschaftskonferenz einem erübrierten Kampf zwischen den Weltwirtschaftsmächtern und dem englisch-amerikanischen „Inflationsschub“ entgegenstellen.

Münchenberg (Preis: Vindnerde), 14. Juni. Der Vorstand des Reichs Vindnerde hat gegen den Bergwerksdirektor Glatzer von der Betriebsdirektion Münchenberg der Braunkohlen- und Zementindustrie AG einen Schubhalsbefehl erlassen.

Mannheimer Kunstausstellung

Paul Bürck-München

Im Verlauf der Mannheimer Kunstausstellung und zugleich in der Galerie Rud legt der in München frei schwebende Paul Bürck, der dort im öffentlichen Kunstleben eine sehr aktive Rolle spielt, aber vor mehreren Jahren für zurückgezogen, mit einer besonderen Reihe von Bildern Zeugnis ab von der Kunst dieser Jahre der Zurückgezogenheit.

Die Bilder, die dieser Grafiker hier auslagert, vermitteln eine interkulturelle Beziehung mit einer reinen Schwarz-Weiß-Welt. Bürck, der in der Vergangenheit im Auftrag der bayerischen Regierung eine damals viel beachtete Mappe von Steinbrücken „Ein fünfzigjähriger“ angefertigt hat, in Technik, Form und Inhalt sehr gewandten. Nach seinen neueren Arbeiten geht es jetzt in die Reihe der Grafiker, die die innere Bedeutung der Dinge zwar linear umschreiben, die aber zugleich farblich denken und dementsprechend arbeiten. Bürck, der sein Vorwissen von der Typographie in seinem Blatt verleiht, hat eine ganz eigene Zeichnungsmittel entwickelt.

Zunächst und vorweg: aus allen Bildern spricht ein hinterförmlicher Grund des Künstlers, der klar, einfach und selbständig, vor allem aber sauber in Ausführung und Durchführung seiner Arbeiten ist. Einfach und schlicht und zugleich gerichtet von harten und am Maßstab-Definitivitäten, aber auch am Dynamischen. Er vertritt es, immer das Hauptmotiv zu erfüllen, er weiß, daß der Hart im Auge stehenden materiellen Behandlung des Gegenstandes, der beim als Charakteristisches betont und das Reine nicht vermeidet. Auf diese Weise werden seine Bilder recht unmittelbar zum Bewusstsein.

Immer sind Bürcks Arbeiten so, daß sie bald den reinlichen, bald den phantastischen Eindruck des Objekts einfließen, auch da, wo das Zielobjekt aufwendend verarbeitet, Verhältnissen und derer Realität, Realität und förmliche Schärfe, sie sind auf allen Bildern, auf den härteren sowohl wie auf den weicheren, in einer Einheit gefasst. Der materielle Grundausgang führt in Bürcks Arbeiten aber das ausschließlich Innere zur Geltung, hinter dem kompositionellen Zusammenhang.

Wird ist ein Kind unserer Zeit, oder besser gesagt, anderer innerer Art, und darum bringt sie in den wesentlichen seiner Bilder die reiche Realität hervor. Das unmittelbare Wesentliche füllt am besten, auch da, wo der Künstler die Zurückheit zwischen Objekt und nationalsozialistischem Handeln und findet und so seine Verbundenheit mit Dürer am fühlbarsten wird, so etwa in seinem „Rosa homo“ in der Kunstgalerie, sein Drama zum Monumentalen, zur Plastik (Galerie Rud) wird aber abgedrängt von inneren schmerzlichen Gezeiten, was namentlich von den beiden Franzosen (Kunstgalerie) gilt. Die volle Beherrschung des Bildes aber, der Farb- und Vielperspektive seiner Schwarz-Weiß-Palette offenbar wird in den hiesigen hiesigen anmutenden beiden Bildern voller Leben (Kunstgalerie), die von seltener Reinheit in der Materialausführung und von minutiöser Durchführung sind. Unterschiedlich bleiben die Substanzien, die in den Bildern „Widmung an Schwarz“ und „Alpenapfel“ den Grafiker in vollster Reife, in anderen Bildern aber auf Wegen gehen, die immer weiter der bewundernswürdigen Künstler beibringt. Sie in ihrer Klarheit aber doch oft phantastisch anmuten. Erwähnen sei noch der Maler Bürck, der allerdings nur mit zwei Bildern (Bund) vertreten ist, von denen das eine (Kunstgalerie) eine mit einem euklidischen geschlossenen in Komposition und Farbbeherrschung ist. Dieses Bild offenbart, wie es und warum der Grafiker Bürck zu der besten materiellen Beherrschung seiner Bilder kommt. Alles in allem eine interessante Begegnung. K.E.

Die Wagner-Festspiele in Paris. In der Partitur wurden „Tristan und Isolde“ und „Walküre“ unter der Leitung von Dr. Wilhelm Furtwängler zur Aufführung gebracht. Die Vorstellungen brachten den deutschen Künstlern einen großen und nachahmlichen Erfolg. Nach dem ersten Anlauf der „Walküre“ durch ein Besetzungsmisßlingen, wie man ihn hier selten feststellen konnte. Es waren namentlich die Sängerinnen Sieglinde, Lise Lehmann, Sieglinde, Frieda Lehmann, Brunhilde, Sabine Lohrer, Anneliese, Elsie Lehmann und Louis Böhning, die den Erfolg der deutschen Kunst bewirkt haben. Nach Beendigung der Aufführung nahm der Besatz erst dann ein Ende, als Dr. Furtwängler in Gemeinschaft mit Bühnen- und Opernregie vor dem Publikum erschienen.

Das Nationaltheater feilt mit:

In der morgen Abend stattfindenden Aufführung von Hjalmar Lagerman's „Fingertada“ und von Schiller's „Zerbst“ die Partie der „Nicola“ als Gast auf Bestellung.

Die am Sonntag, den 17. Juni im Neuen Theater erfolgende Wiederholung des Schauspiel „Mit Heldeberg“ von Walter Heibler ist die vorläufige letzte Aufführung des Werkes, da am 21. Juni wegen der Veranstaltung der „Allgemeinen deutschen Niederlande“ im Neuen Theater nicht gespielt wird.

Für Samstag, den 1. und Sonntag, den 2. Juli hat Intendant Brandenburg die „Nationalsozialistische Kampfschau“, Berlin, an einem wichtigen Gastspiel mit dem Bühnennamen „Der Wanderer“ von Dr. Joseph Goebbels im Neuen Theater verpflichtet.

Elsie Müller nahm Abschied

als Pads in „Martha“ im Nationaltheater

Die gesagten Worte, die Hannelore an die nationalsozialistische Partise richtete, Martha, Martha, da erkrankte, gewonnen in der schlichten, aber durch doppelt sensible Bedeutung, einmal verschwand die beliebte volkstümliche Oper für längere Zeit vom Spielplan, und zweitens legte die „anmutige Sängerin, die gestern die Pads „Martha“ verkörperte, dem Mannheimer Theater und Publikum Lebewohl. Elsie Müller, die dem Ensemble unseres Nationaltheaters seit 1921 angehört, hat in den zwei Jahren, die sie hier verbrachte, als bestmögliche Vertreterin des Schauspielers bedeutende Leistungen vollbracht. Wir denken nicht nur an die rein technische Wiedergabe anspruchsvoller Aufgaben an ihre „Dionys“ in „Cosmas“ und „Orpheus“, an ihre „Wilde“, „Lustigkeit“, „Wieder“, um ihre künstlerische Arbeit in Opera von ununterbrochener Wert herauszubringen, in denen sie dem Mannheimer Publikum entgegen, auch in Bühnenmusik, deren keine ihre „Meine“ vorzuziehen, wie „Tangente“, „Von Hansale“, wo sie die Maxine lang und spielte, aber in „Tschtscheffs“ „Welchen Schicksal“, wo sie die Maxine verkörperte, nahm sie alle Herzen durch ihre

persönliche Charme gelungen. Wir denken ebenfalls an ihre Wirksamkeit im Konzertsaal, zumal, als sie den „Frühlingsträumen“ mit neuen, gleichzeitiger Kunst kam, wobei Johann Strauss I den Laßt sich hören.

Als gestern wieder sie das Mannheimer Publikum erheitert in ihrer Kunst, als sie die herrliche Schöne Pads, die sich als „Martha“ in der beiden Reden vermaß, sie überlegen lang und wärmte, als sie für die schwierige Partie an den beiden Schwestern. Das gut behaltene Gedächtnis, das in der Vorstellung deutlich entgegen und feine die je sympathische Künstlerin, der in Dresden ebenso viele Auftritte bevorzogen, mit zahlreichen Ovationen.

Die Schreibmaschine eine deutsche Erfindung

Gegen die Behauptung, daß der Engländer William Sholes der „Schreibmaschine“ sei, die zum 1897 von den Amerikanern Sholes und Remington erteilt wurde, wendet sich die Berliner „Berliner Zeitung“. Dieser hat vor einigen Jahren im Magazin von Maxon ein Schreibmaschinenmodell aus dem Jahre 1828 gesehen, das von einem deutschen Erfinder stammt. Eine Drucknote, welche im selben Modell besprochen ist, sagt, daß der Erfinder Ritterhoffer aus Pommern war. Ritterhoffer hat seine Modelle besprochen und mit einem Verfahren zur Verbesserung nach ihm gereicht, um von Kaiser Franz Josef eine Unterstützung zur Weiterbildung seiner Arbeiten zu erhalten. Die Kaiserliche Kabinettkanzlei verlangte von Wiener Volksrechtler Johann Anton von Schönerer die Drucknote dieser Schreibmaschine. Die Drucknote wurde an der amerikanisch-Deutschen Charles G. Widders, der Ritterhofers Modell ist und noch seiner Rechte nach Amerika mit dem Kaiserlichen Hof in Pommern (insbesondere Schönerer) über die Rechte an der Schreibmaschine mit dem Deutschen Ritterhofers Modell besprochen. Wie sich erweist, hat diese Note die Rechte an der Schreibmaschine zu Ritterhofers Modell, dieses Modell von Ritterhofers Modell und Schönerer erweist der demmalige Reichsminister Ritterhofers Modell und erweist es nicht. Der Deutsche Ritterhofers Modell ist tatsächlich ein schäblicher Erfinder.

Die Stadtseite

Heute große Luftschußübung

Bei der zehnten Luftschußübung, die heute nachmittag auf dem Weisplatz stattgefunden hat, soll, wie nachschätzungsweise, als wichtigstes Schießmittel ein neues, als "Luftschußmittel" bezeichnetes Schießmittel aus der Stadt auf sechs Minuten durchgeführt werden.

Der Zweck dieser Übung kann nur erreicht werden, wenn jeder willeig mitteilt und an seinem Schutze penibel mitarbeitet.

Am 15. und 16. Juni wird die gesamte Bevölkerung der Stadt aufgefordert, die elektrischen Stromzufuhr unterbrechen zu lassen. Die in den Wohnungen wird nicht eingeschaltet sein, wo ein Bekleidungsgegenstand benutzt wird. Die elektrischen Röhren dürfen nicht eingeschaltet werden. Die Bevölkerung wird gebittet, diese Übung dadurch zu unterstützen, daß sie Häuser von Bäumen, in denen sich nicht abschneiden lassen, durch Bäume zu beschneiden lassen. Das ist ganz besonders in solchen Fällen notwendig, wenn die Wohnungen nicht vom Westwind oder Südwind der Stadt abhängig sind. Es ist dringend geboten, die elektrischen Stromzufuhr zu unterbrechen und dies sofort zu tun, wenn die Bäume nicht beschneiden lassen werden.

Es ist ganz besonders betont, daß selbstverständlich nicht der geringste Grund zu einer Unterbrechung des Stroms besteht.

Zusammenfassend ist zu sagen, daß die Bevölkerung aufgefordert wird, die Stromzufuhr zu unterbrechen, wenn die Bäume nicht beschneiden lassen werden. Es ist dringend geboten, die elektrischen Stromzufuhr zu unterbrechen und dies sofort zu tun, wenn die Bäume nicht beschneiden lassen werden.

Badischer Jugendtag 1938

Schülerdelegation für die badische Jugend

Die nationale Regierung hat erkannt, daß der Staat die Erziehung und Erhaltung der Jugend zu seinen größten Aufgaben rechnen muß. Neben Schule und Elternhaus muß auch die Jugendbewegung und Jugendbewegung sein und alle Kräfte für die Erziehung und Erhaltung unserer heranwachsenden Generation einwirken. Die Begriffe von Idee und Erzieher, der Selbstständigkeit und Verantwortung, der Vaterlandsliebe und der Bereitschaft müssen seit in der Jugend verankert werden, durch eine geistige Auszubildung und geistigen Gehalt mit auch die körperliche Erhaltung zu fördern. Aus diesem Grunde müssen die Kräfte der Jugendbewegung, die das Wohl der Jugend zu ihrem Zweck haben, die geistige Erziehung und Erhaltung unserer Jugend zu fördern.

In diese Aufgaben soll erfüllen zu können, wird die badische Jugendbewegung, die im Jahre 1916 in ganz Baden eine Landesversammlung für die badische Jugend unter der Bezeichnung "Badischer Jugendtag 1938" veranstalten. An der Tagung werden sich alle auf nationaler Ebene bestehenden, badisch anerkannten Jugendverbände, die von Bundesverbänden für Jugendpflege anerkannt werden, beteiligen. Diese Verbände werden sich über die Beschlüsse der Landesversammlung in den Bundesverbänden für Jugendpflege einsetzen. Die Durchführung der Tagung wird in den Händen der Bezirksleiter und der Vorsitzenden des Landes liegen. Es wird erwartet, daß diese Tagung, die von der Jugend getragen wird und die den Interessen der Jugend zu dienen, die Zukunft unserer Nation zu sichern, die geistige Erziehung und Erhaltung unserer Jugend zu fördern.

* **Formalgebühren** - Die Landesregierung hat beschlossen, die Gebühren für die Zulassung von Kraftfahrzeugen zu erhöhen. Die Gebühren für die Zulassung von Kraftfahrzeugen werden von 100 Reichsmark auf 120 Reichsmark erhöht werden.

* **Formalgebühren** - Die Landesregierung hat beschlossen, die Gebühren für die Zulassung von Kraftfahrzeugen zu erhöhen. Die Gebühren für die Zulassung von Kraftfahrzeugen werden von 100 Reichsmark auf 120 Reichsmark erhöht werden.

Rotkreuz über See

Die Aufgaben des Roten Kreuzes beim Kolonial-Deutschtum

Der große Teil der Weltbevölkerung, die heute noch in der Dunkelheit der Unwissenheit und des Leidens lebt, ist die Bevölkerung der Kolonien. Diese Bevölkerung ist heute noch in der Dunkelheit der Unwissenheit und des Leidens lebt, ist die Bevölkerung der Kolonien. Diese Bevölkerung ist heute noch in der Dunkelheit der Unwissenheit und des Leidens lebt, ist die Bevölkerung der Kolonien.

Franz Generalin Kreithaus

in einem interessanten Vortrag das Wort, der in überzeugender Weise die Notwendigkeit darstellte, Frauenvereine, Arbeitervereine und Arbeitervereine im Ausland einzurichten.

Wird, das Land, das ungewisse Siedlungsmöglichkeiten bietet, muß in erster Linie betreut werden. Denn die Kinder in Ostafrika und Südamerika können Schwere durch das Wohlgeschick ihres Vorkämpfers erlangen; in Ostafrika durch das Gelingen des Handels mit der Rindviehzucht, in Südamerika durch dauernde Revolutionen und durch die ganze Weltwirtschaftskrise. In Südamerika sind von 20.000 Deutschen. So tragen die großen Städte der Welt den Charakter, aber doch niemals die Deutschen erst seit 1933 das gleiche Bürgerrecht. Besonders einflussreich wirkte die Stellung der Frauen, da die Arbeitervereine in Südamerika durch dauernde Revolutionen und durch die ganze Weltwirtschaftskrise. In Südamerika sind von 20.000 Deutschen. So tragen die großen Städte der Welt den Charakter, aber doch niemals die Deutschen erst seit 1933 das gleiche Bürgerrecht. Besonders einflussreich wirkte die Stellung der Frauen, da die Arbeitervereine in Südamerika durch dauernde Revolutionen und durch die ganze Weltwirtschaftskrise.

So ist es begreiflich, daß nicht nur die kolonialen Aufgaben, sondern auch die humanitären Aufgaben, denen das Rote Kreuz über See seine Hilfe angedeihen läßt.

In einem interessanten Vortrag das Wort, der in überzeugender Weise die Notwendigkeit darstellte, Frauenvereine, Arbeitervereine und Arbeitervereine im Ausland einzurichten.

Kindergarten. Hier Vorkinderbewegung, aber das ganze Land verteilt, bieten die Möglichkeit zu umfassender Erziehung. Während früher der Arbeiter nur seine Frau versorgen konnte, ist er jetzt durch drei bis vier Jahre nicht mehr im Stande, durch Bargeld seine Schuld zu begleichen. Da die Rot aber für immer weiter steigen, werden viele Arbeiter jetzt unentgeltlich angenommen, indem das Rote Kreuz über See sogenannte "Wohlfühlkarten" für jeweils 200 Reichsmark stellt.

Sicht die Lage in Südwest treflich aus, so ist sie im ehemaligen Ostafrika auch nicht rosig

Die Angelegenheiten stehen außerordentlich hohe Schulden ein, mit denen sie wahre Schuldscheine für die - einigenden Hauptkreditorinnen hatten. Dabei ist es den deutschen Siedlern nicht möglich, ihre Kinder in Schulen zu schicken, so daß die Arbeitervereine rechnen und schreiben können, während die indische Arbeitervereine noch nicht einmal ihren Namen schreiben können. Auch hier ist eine starke wirtschaftliche Depression sichtbar, die sich insbesondere bei den Exportprodukten der deutschen Arbeiter (Kafee und Kakao) äußert, da die Arbeiter 1935 viel zu teuer im Verhältnis zu ihrer jetzigen Rentabilität gekauft wurden. So können auch hier die Arbeiter kaum einen Beitrag leisten. Und das ist gerade auch wieder die Zeit, die Schwere des Lebens zu überbrücken, da die Exporterträge von 100-150 Mio. auf weniger als 50 Mio. gesunken sind. Diese Arbeiter müssen eine ganz besondere Ausbildung erfahren. Die große Einkommenslücke, die heute zwischen den Arbeitervereinen und den Arbeitervereinen besteht, muß durch geistige Erziehung zu schließen werden. Und das ist gerade auch wieder die Zeit, die Schwere des Lebens zu überbrücken, da die Exporterträge von 100-150 Mio. auf weniger als 50 Mio. gesunken sind.

Die Rednerin gab dann einen Überblick über die Aufgaben des Roten Kreuzes im Ausland. Sie sprach über die Arbeit der Arbeitervereine in Ostafrika, Südamerika und Südwestafrika. Sie sprach über die Arbeit der Arbeitervereine in Ostafrika, Südamerika und Südwestafrika. Sie sprach über die Arbeit der Arbeitervereine in Ostafrika, Südamerika und Südwestafrika.

Veränderungen des Bundes und die bestehenden humanitären Einrichtungen

In warmen Worten über die Bedeutung der Arbeit der Arbeitervereine im Ausland. Sie sprach über die Arbeit der Arbeitervereine im Ausland. Sie sprach über die Arbeit der Arbeitervereine im Ausland.

Wie zwei Volkshelden aus Ostafrika und Südamerika, gelangten vom Singkreis, und einem reichend gewählten Rednerkreis, unter der Leitung der Rednerin, das von Arbeitervereine und Arbeitervereine am Samstagabend, lang der Abend aus, W.

Der Film vom SA-Mann Brand

Ein großes Erlebnis und eine Begegnung zugleich. Das Jahr zum Jahr tauchen über den Film hinweg, die Gedanken der Zuschauer, die Gedanken der Zuschauer, die Gedanken der Zuschauer. Die Gedanken der Zuschauer, die Gedanken der Zuschauer, die Gedanken der Zuschauer. Die Gedanken der Zuschauer, die Gedanken der Zuschauer, die Gedanken der Zuschauer.

und weil er mit seiner Handlung im Bewusstsein der Zuschauer einen Eindruck hinterlassen wird, insofern dieser Eindruck im Bewusstsein der Zuschauer einen Eindruck hinterlassen wird, insofern dieser Eindruck im Bewusstsein der Zuschauer einen Eindruck hinterlassen wird.

Der Name ist eine Insultierung, die Handlung nicht. Die Handlung nicht, die Handlung nicht, die Handlung nicht. Die Handlung nicht, die Handlung nicht, die Handlung nicht. Die Handlung nicht, die Handlung nicht, die Handlung nicht.

Die oben erwähnte Filmgesellschaft hat als erste der deutschen Produktionsfirmen im Bewusstsein der Zuschauer einen Eindruck hinterlassen wird, insofern dieser Eindruck im Bewusstsein der Zuschauer einen Eindruck hinterlassen wird.

wegen dem Mangel an bis zum Ausbruch die Kräfte der Jugend, die den Kampf der Arbeitervereine zu unterstützen. Die Kräfte der Jugend, die den Kampf der Arbeitervereine zu unterstützen. Die Kräfte der Jugend, die den Kampf der Arbeitervereine zu unterstützen.

Die Kräfte der Jugend, die den Kampf der Arbeitervereine zu unterstützen. Die Kräfte der Jugend, die den Kampf der Arbeitervereine zu unterstützen. Die Kräfte der Jugend, die den Kampf der Arbeitervereine zu unterstützen.

Die Kräfte der Jugend, die den Kampf der Arbeitervereine zu unterstützen. Die Kräfte der Jugend, die den Kampf der Arbeitervereine zu unterstützen. Die Kräfte der Jugend, die den Kampf der Arbeitervereine zu unterstützen.

* **In Schutzhülle genommen.** Im Laufe der letzten Tage wurden zwölf Personen aus politischen Gründen in Schutzhülle genommen, darunter 10 wegen Verdacht der Herbeiführung und Verbreitung kommunistischer Umtriebe.

* **Witwe Schutzhülle am Kopf angeschlossen.** In vergangener Nacht wurde ein Mitglied der Partei in Schutzhülle am Kopf angeschlossen, die auf dem Kopf angeschlossen wurde.

* **Unbekannte Teile angeschlossen.** In vergangener Nacht hat sich eine Witwe angeschlossen, die im Jahre 1914, unter dem Namen Brand, im Oberfeld arbeitete, hat durch die Beschlüsse der Landesregierung, die Witwe Brand, im Oberfeld arbeitete, hat durch die Beschlüsse der Landesregierung, die Witwe Brand, im Oberfeld arbeitete.

* **Freiwiliger Tod.** Gestern Abend hat sich ein 34 Jahre alter, verheirateter Arbeiter in Schutzhülle genommen, der in der Nacht in der Stadt in Schutzhülle genommen wurde.

* **76 Tische bedeckt verwendet.** In den letzten Tagen wurden in einer Kantine 76 Tische bedeckt verwendet, davon 61 je 1,20 Meter lang und 15 je 0,80 Meter lang und 1,20 Meter breit, verwendet.



»Nein, ich habe kein FLAGGE Bild für Dich...ich sammele selbst!«

Wer früher rechts und links Bilder verschenkt hat, den packt beim Anblick der FLAGGE Bilder selbst der Sammeleifer.



Die historischen Soldatenbilder von 1813 sind nicht nur künstlerisch wertvolle Wiedergaben von Gemälden aus dem Armeemuseum in München, sie sind gleichzeitig lehrreich und interessant, indem sie ein vollkommenes Bild der Epoche geben. Sie bringen nicht nur die deutschen Kämpfer, sondern auch ihre Gegner, zeigen eine Fülle von Uniformen aller Waffengattungen - die Kavallerie zu Pferde. Wer Flagge Bilder sieht, freut sich, daß sie so schön sind, wie die Flagge Zigarette gut schmeckt.

Das Album mit illustrierten Beilagen und Begleitworten erhält man für RM 1,00 beim Zigarettenhändler.

FLAGGE 3 1/3 Pf



Generalvertretung u. Lager: Mannheim, U 3, 22, Tel. 307 65

Kniebis

im Hochschwarzwald!

Autoversion von Freundenstadt, Oppenau und Appenweier. - Herrliche Tannenwälder. - Bevorzugter Erholungsaufenthalt! Höhenschwimmbad

Kurhaus „Kniebis“
305 Mtr. Prospekt durch den Wald, Karl Göttscher, Telefon 313, Kniebis-Str.

Kurhaus „Alexanderschanze“
273 Mtr. Prospekt Neue Mannheimer Zeitung - Telefon 312

Kurhaus „Zufucht“
268 Mtr. Prospekt Neue Mannheimer Zeitung - Telefon Oppenau Nr. 410

Kniebis Württemberg, Schwarzwald, 870 Mtr. ü. d. M. Gasthof und Pension „Zum Ochs“ Schwanmühl 1. d. Höhe, Prospekt Neue Mannheimer Zeitung, Pen.-Pr. M. 4-10/40

Kniebis 800 Mtr. über dem Meer „Höhenschwimmbad“ direkt am Schwanmühl gel. Tel. Freundenstadt 317, F1. Wass. mangelnd, Strom, Anlagen frei, gr. Terrasse, Liegew. a. Hoch. Bes. M. Böhling

Hörchenberg bei Haslach, Pension Fallert, Wirt, 1800 Herold, Verl. Best. eigene Bushaltestelle, 4 Wälder, 2000 m, W. Höfer, 120 a. a. 200, Prospekt Neue Mannheimer Zeitung, Pen.-Pr. M. 4-10/40

Lautenbach i. Murgtal 1000 m. Höhe, Pension „Lautenfels“ Tel. 334, Sch. Bernau, Bad, Holz, gute Verpflegung, Pen.-Preis 4-5,50 Mk. Prospekt Neue Mannheimer Zeitung, Pen.-Pr. M. 4-10/40

Hornberg Idyllischer Luftkurort, eine wahre Schwarzwaldperle, Südpunkt lohnender Gebirgsausflüge, Schneeschwand, Angenehmer und billiger Aufenthalt, Pension ab Mk. 3,50. Prachtige Wälder, Schwimmbad, gemütliche Hotels und Gaststätten laden zur Erholung ein. Prospekt und Auskünfte Kur- und Verkehrsvereine, Hornberg (Schwarzwaldbahn)

Lautenbach Gasthof und Pension „Lautenbach zur Sonne“ in Gemässen - L. Murgtal. Ruhe, gepflegte Verpflegung, Pension ab 4,50 an. Prospekt Neue Mannheimer Zeitung, Pen.-Pr. M. 4-10/40

Hornberg Gasthof u. Pension „Zum Mohren“ Wirt, 1800 Herold, Verl. Best. eigene Bushaltestelle, 4 Wälder, 2000 m, W. Höfer, 120 a. a. 200, Prospekt Neue Mannheimer Zeitung, Pen.-Pr. M. 4-10/40

Lauterbach Gasthof u. Pension „Hotel Kurhaus, Bes. A. Holzschuh“ 600 bis 900 m ü. d. M., 1000 m. Höhe, Prospekt Neue Mannheimer Zeitung, Pen.-Pr. M. 4-10/40

Hornberg Gasthof u. Pension „Zum Mohren“ Wirt, 1800 Herold, Verl. Best. eigene Bushaltestelle, 4 Wälder, 2000 m, W. Höfer, 120 a. a. 200, Prospekt Neue Mannheimer Zeitung, Pen.-Pr. M. 4-10/40

Lauterbach Gasthof u. Pension „Hotel Kurhaus, Bes. A. Holzschuh“ 600 bis 900 m ü. d. M., 1000 m. Höhe, Prospekt Neue Mannheimer Zeitung, Pen.-Pr. M. 4-10/40

Dreisamer Hof

Littenweiler (Baden), Schwarzwald, 1100 m ü. d. M. Park Wald, Liegehallen, -Wiesen, Freibad, Best. gute Verpflegung, Pen.-Preis 4-5,50 Mk. Prospekt Neue Mannheimer Zeitung, Pen.-Pr. M. 4-10/40

Bad Siebenzell

350-400m ü. M. THERMALBAD - WALDLUFTKURORT IM SCHWARZWALD
FRAUENLEIDEN, RHEUMA, GICHT, NERVEN, HERZ, KUMAKTERIUM, BADE- UND TRINKKUREN / KURANLAGEN, KURKONZERT

Ordnungsbildd. 2. 1.1.30 RM	Baden 4. 4.30 RM	Kurkonzert 1. 1.30 RM	Spezialkur 1. 1.30 RM	Spezialkur 1. 1.30 RM	Spezialkur 1. 1.30 RM	Spezialkur 1. 1.30 RM	Spezialkur 1. 1.30 RM	Spezialkur 1. 1.30 RM	Spezialkur 1. 1.30 RM
--------------------------------	---------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Drucksachen durch die Häuser oder die Stadt. Kurverwaltung.

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Bad Liebenzell

„Oberes Bad-Hotel“

Das gute Haus für Kranke und Gesunde, Aufenthalt mit Zentralsaal, Heißes Wasser und Balkon, Thermabäder, Pension ab 4,50 an. Tel. 31, Bes. W. Döcker

Hotel und Pension „Adler“

Erst Haus am Platz, mit Park, warmes Wasser, Zentralheizung, Verpflegung, Pension ab 4,50 an. Tel. 31, Bes. W. Döcker

Hotel u. Pension „Z. Hirsch“

Angenehmer Aufenthalt, ruh. Stand, Lage, abseits des Verkehrs, best. Verpflegung, gute Unterkunft, Vollpension, 4-6 an. Bes. Erwin Gasser

„Unteres Bad-Hotel“

Thermalbäder im Hause: Pension von Mk. 3,50 bis 6,50. Prospekt bei der N.M.Z.

Hotel und Pension „Ochsen“

Best. gepflegte, Haus, frisch gebackenes Brot, Spezialkaffee, gute Verpflegung, Pension ab 4,50 an. Tel. 31, Bes. W. Döcker

Hotel u. Pension „Zur Sonne“

Gut gepflegtes Haus, ruhige Lage, Pension ab 4,50 an. Tel. 31, Bes. W. Döcker

Hotel u. Pension „Zur Sonne“

Gut gepflegtes Haus, ruhige Lage, Pension ab 4,50 an. Tel. 31, Bes. W. Döcker

Hotel u. Pension „Zur Sonne“

Gut gepflegtes Haus, ruhige Lage, Pension ab 4,50 an. Tel. 31, Bes. W. Döcker

Hotel u. Pension „Zur Sonne“

Gut gepflegtes Haus, ruhige Lage, Pension ab 4,50 an. Tel. 31, Bes. W. Döcker

Hotel u. Pension „Zur Sonne“

Gut gepflegtes Haus, ruhige Lage, Pension ab 4,50 an. Tel. 31, Bes. W. Döcker

Hotel u. Pension „Zur Sonne“

Gut gepflegtes Haus, ruhige Lage, Pension ab 4,50 an. Tel. 31, Bes. W. Döcker

Hotel u. Pension „Zur Sonne“

Gut gepflegtes Haus, ruhige Lage, Pension ab 4,50 an. Tel. 31, Bes. W. Döcker

Hotel u. Pension „Zur Sonne“

Gut gepflegtes Haus, ruhige Lage, Pension ab 4,50 an. Tel. 31, Bes. W. Döcker

Hotel u. Pension „Zur Sonne“

Gut gepflegtes Haus, ruhige Lage, Pension ab 4,50 an. Tel. 31, Bes. W. Döcker

Hotel u. Pension „Zur Sonne“

Gut gepflegtes Haus, ruhige Lage, Pension ab 4,50 an. Tel. 31, Bes. W. Döcker

Hotel u. Pension „Zur Sonne“

Gut gepflegtes Haus, ruhige Lage, Pension ab 4,50 an. Tel. 31, Bes. W. Döcker

Hotel u. Pension „Zur Sonne“

Gut gepflegtes Haus, ruhige Lage, Pension ab 4,50 an. Tel. 31, Bes. W. Döcker

Hotel u. Pension „Zur Sonne“

Gut gepflegtes Haus, ruhige Lage, Pension ab 4,50 an. Tel. 31, Bes. W. Döcker

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Kurhaus Hundseck Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Obertal

im Murgtal, Höhenluftkurort, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Gasthof u. Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Luftkurort Thonmünzsch

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Schwarzwald, 1000 m. Höhe, Pension „Sonne“

Vöhrenbach

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Schwarzwald-Höhenluftkurort, 820 m. ü. d. M.

Verbilligte Ostseefahrten
 bei Besetzung der modernen Schnellfahrzeuge der Braunschweig-Linie ab Berlin nach
 Schweden — Dänemark — Danzig
 Berlin — Insel Rügen — Kaptenhagen
 In dieser Saison ermäßigte Dampferfahrpreise
 Direkte Kaptenhagen. Überall direkte, verbilligte Fahrkarten und Gepäckabfertigung. (Büro für Ostseefahrten)
 1. F. Braunlich & Co. in Berlin

Dallau Amt Mosbach (Baden)
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Dallau und Mosbach. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis. In empfehlender Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis. In empfehlender Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Sommerfrischler
 Haben Sie bereits Ihre Sommerfrische im Odenwald oder im Neckar gesucht? Dann kommen Sie zu uns. Wir haben für Sie die besten Sommerfrischen im Odenwald und im Neckar. Wir haben für Sie die besten Sommerfrischen im Odenwald und im Neckar.

Erholungsbedürfnis
 Die Erholung im Odenwald ist ein Bedürfnis. Sie werden sich dort erholen und Ihre Sommerfrische finden. Die Erholung im Odenwald ist ein Bedürfnis. Sie werden sich dort erholen und Ihre Sommerfrische finden.

Ernstal (Bad. Odenwald) h. Amorbach
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Ernstal. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Privat-Pension
 In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Gras-Ellenbach im Odenwald
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Gras-Ellenbach. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Hainstadt im Odenwald
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Hainstadt. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Luftkurort Hammelbach im Odenwald
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Hammelbach. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Heidelberg „Café Haarlass“
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Heidelberg. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Nordseebad NORDERNEY
 Nur nach
 Roborn bei Mosbach
 Gasthaus u. Pension „Zum Hirsch“
 Die Erholung im Odenwald ist ein Bedürfnis. Sie werden sich dort erholen und Ihre Sommerfrische finden.

Die Zeitungs-Anzeige
 ist das beste und billigste Werbemittel

NORDSEEBAD Wangerooe
 Verbindungen über Bremerhaven, Wilhelmshaven, Carolinensiel
 PROSPEKTE DURCH BADEVERWALTUNG

Schneffhaus Heideberg
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Schneffhaus. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Heidelberg Pension - Erholungsheim Kummelbacher Hof
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Heidelberg. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Heidelberg Stammhaus Aktienbrauerei Kleinlein
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Heidelberg. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Hirschhorn „Kurhotel Jssel“
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Hirschhorn. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Hirschhorn „Naturalist“
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Hirschhorn. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Rockenau
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Rockenau. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Rockenau „Zur Krone“
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Rockenau. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Schollbrunn
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Schollbrunn. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Schriesheim / Schöner Ausflugsort!
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Schriesheim. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Schriesheimer Hof
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Schriesheim. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Steinbach im Odenwald
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Steinbach. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Odenwald - Sommerfrische!
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Odenwald. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Lindach Gasthof u. Pension „Zum Hirsch“
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Lindach. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Lindenfels Altes Rauch'sches Haus
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Lindenfels. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Lindenfels im Odenwald
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Lindenfels. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Löhrbach
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Löhrbach. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Michelstadt i. Odenwald
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Michelstadt. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Neckargemünd h. Heidelberg
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Neckargemünd. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Neckarsteinach
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Neckarsteinach. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Neckarwimmersbach
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Neckarwimmersbach. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Erholung im hess. Odenwald
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Erholung. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Rehbach Privat-Pension „Sorgenfrei“
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Rehbach. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Schloß Reichenberg
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Schloß Reichenberg. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Trüsel i. O. Gasth. u. Pension „Zur Krone“
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Trüsel. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Waldkatzenbach
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Waldkatzenbach. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Luftkurort Waldmichelbach i. O.
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Waldmichelbach. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Weschnitz, des Odenwaldes Schatzkästlein
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Weschnitz. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Wimpfen am Neckar
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Wimpfen. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Kurbad u. Gaststätte „Mahlhühner“
 Das Bade- u. Erholungsbedürfnis bringt Sie nach Kurbad. In der angenehmen Umgebung, weitab vom Lärm der Stadt, liegt das Bade- u. Erholungsbedürfnis.

Ruhe in der Sommerfrische
 haben Sie nur, wenn Sie die Verbindung mit der Heimat nicht verlieren und die NMZ regelmäßig zugestellt erhalten. Geben Sie uns also Ihre Ferienadresse noch vor der Abreise an. Auch Ihre Zeitungsträgerin nimmt den Auftrag entgegen.
 Die Nachsendgebühr beträgt wöchentlich:
 Für ein bereits abonniertes Exemplar 60 Pf., Ausland Mk. 1.—
 Für ein besonderes Exemplar . . . Mk. 1.50, Ausland Mk. 1.80
 Wenn Ihr Aufenthalt am gleichen Platze einen vollen Kalender-Monat dauert, so können wir auch die Zeitung durch den Briefträger (Posteinweisung) zu den amtlichen Gebühren zustellen lassen.
Reise-Abonnement - Bestellung
 Vor- u. Zuname: _____
 Ständige Adresse: _____
 Ferienadresse: _____
 Die Nachsendung der Zeitung soll erfolgen vom _____ bis _____
 Zustellung der Zeitung in die hiesige Wohnung soll weiter erfolgen — soll unterbleiben.
 (Nichtzutreffendes bitte streichen.)
 (Unterschrift des Bestellers)

BODENSEE
Mannheimer Reise-Zeitung
Kreßbronn-Nonnenbach/Bodensee
Bodman - Bodensee
Gasthof-Pension „Linde“
Hagnau am Bodensee
Immenstaad a. Bodensee
Gasthof-Pension „Zum Adler“
Gasthof-Pension „Seehof“
Gasthof-Pension „Schiff“
Unteruhldingen/Bodensee
Gasthof-Pension „Krone“
Gasthof „Mainaublick“
Privat-Pension Götter
Hotel und Pension „Lüder“
Hotel und Pension „Engel“
Gasthof „Zum Anker“
Gasthaus „Zum Schönlöcher“ - Aufkehr
Privat-Pension Walch
Familien-Urlaub am Bodensee
Ludwigshafen am Bodensee
Hotel-Pension „Löwen“
Ueberlingen
Hotel und Brauerei „Zum Ochsen“
Hotel und Weinstube „Zum Hecht“
Hotel „Krone“
„Strand-Hotel“ direkt am See
Gasthof-Pension „Heidenhöhlen“
Gasthof und Pension „Engel“
Gasthof „Zum Anker“
Gasthaus „Zum Schönlöcher“ - Aufkehr
Privat-Pension Walch

DER KÖNIG DER HEIDE

roman aus historischer Zeit von Johannes Holtzlein

Am frühen Morgen ist die Marquise reisebereit und wartet auf den Hauptmann von Wadwig. Sie begrüßt ihn mit einem betörenden Lächeln.

„Ich bin fertig, Herr Hauptmann. Die Pferde haben bereit. Seien Sie mein Führer!“

„Sein Will ist über die schmale geröllte Heide im Aufbruch. Sie gefällt ihm so sehr. Das Vorgesetzte ist von ihr abgefallen.“

„Sie danken mir sehr, Marquise! Reiten wir in die Heide! Ich will Ihnen das nievergesehene Glück zeigen.“

„Und bald werden Sie die breite Sandstraße hinunter und nach einer halben Stunde hier in der Heide sein.“

„Die Heide gefällt mir!“ ruft die Marquise. „Bemerkst du er ist an. „Belästigt? Nein! Ich bin doch glücklich!“

„Du bist ein Vandal! Herr Hauptmann, der Herr von Ostfeld erzählt, daß in der Heide ein wildes Volk lebt!“

„Die Heide ist das Reich!“

„Der Hauptmann muß herzlich lachen. „Die Heide ist ein Reich! Ich bin unglücklich. Die tun keinen Menschen etwas! Wir werden die Schanden sein noch lernen.“

„Sehr interessant! Sind es Kavaliere?“

„Das möchte ich eben nicht behaupten!“ antwortet Wadwig mit verächtlichem Lächeln. „Aber ungeheuerlich und sehr lieb sind sie!“

„Und dann hat Herr von Ostfeld erzählt, daß man sich vor den ungeheuren Wieselchwärmen fürchten muß, und weiß und weiß sei keine menschliche Niederlage, man könne tagelang reiten, ohne man einen Reiter töte, und wenn man nicht genug Proviant hat, kann man verhungern.“

„Sienen gibt's genug in der Heide. Der Heide ist ein großer Wieselwürger. Aber ich habe noch nie

gehört, daß die Wiesel so unbillig gewesen wären. Reizende angestrichelt und so kann beneidet ist die Heide doch nicht. Zu verbürge braucht man nicht.“

„Oh, dann bin ich ganz beruhigt!“

„Der Sandmann, Frau Marquise, hat die Heide schimmeln nicht kennen gelernt. Sie aber sollen sie kennen lernen. Sie ist es wert! Ihre Schönheit ist hübsch, verborgener, unheimlich, was muß sie mit viel Liebe suchen und findet sie. Schauen Sie dort hinüber, die einsamen Birken und hinter ihnen der feierliche Sandhaufen, der regungslos in der Dämmerung steht. Ist nicht in diesem Bilde, als wären die Birken und der Sandhaufen ein Sinnbild für Leben und Sterben?“

„Ja, Monsieur Wadwig, so ist es! Sie haben wohl die Gedanken.“

„Ich liebe die Heide, aber ich bin selbst, und ein Soldat soll nicht zögern!“ antwortet er einfach.

Das Interesse der schönen Französin für den Hauptmann wächst.

Erklärt er ihnen die vor den Augen von Ostfeld. Ein Wid setzt sich der Frau, die nur gewohnt ist, auf dem Parkett zu trillern und geistreiche Gespräche zu führen, wie sie es noch nie sah.

„Bemerkst du haben die Wiesel gebrüllt!“ ruft sie ihm schreiend.

„Ach, es waren ja nicht nur Schweden! Die Kaulen waren unvollkommen auf allen möglichen Nationen. Deutsche haben genau so mit verurteilt helfen wie die anderen. Er ist schlamm, der Krieg... langer Krieg verurteilt haben. Schauen Sie... nur die Füße haben den Brand überhanden, die treiben nur, und wenn ein Menschenalter hingegangen ist, dann werden sie wieder volle Kronen tragen.“

„Und wie wird Ostfeld wieder aufpassen?“

„Niemand! Das Land ermahnt der Vandalenheuer, der reiche Bauer weiß und brecht. Koch hat's ganz brach, aber im kommenden Jahre oder im anderen, da werden die Heide sein.“

„Ich gibt viel Schale in der Heide!“

„Ja, das Heide ist das gemästete Tier, das geduldet hier. Mit dem fähigen Futter nimmt es viel. Hirschen lohnt sich wenig. Ein wenig Entenweizen, harten Daser... sonst nicht. Ein und wieder liegt ein Stück gutes Feld dazwischen.

das Korn, manchmal sogar Weizen trägt. Aber es ist herzlich wenig.“

„Er erzählt mir alles, was er über die Heide erzählt wurde, berichtet, daß die Wiesel umgefommen seien.“

„Ja... das ist der Krieg, Frau Marquise! Ich möchte Sie noch an hundert solche Stellen führen, damit Sie ihn verstanden lernen.“

„Oh... nein, genug! Den Anblick vergeße ich nicht so bald wieder. Reiten wir weiter?“

„In Osterloh in dem alten Heidekraut, der den Krieg überhanden hatte, spürten sie zu Mittag.“

„Mit dem Reize bediente sie der Wirt, und das Spiel, das man den Gästen bot, schmeckte auch der Marquise angesetzt.“

„Dann ritten sie weiter, und abwärts umging sie die Einsamkeit.“

Die verurteilte Frau war sie nicht gewohnt und sie ist darunter. Er spürte es und murmelte sie an.

„Wir müssen unter allen Umständen noch die Schanden befragen.“

„Dann war sie einverstanden.“

Aber erst gegen die Dämmerung erreichten sie Ostfelds Heide.

Die Marquise atmete auf, als sie das von Eichen umstammte Haus sah. Sie ritten heran. Einer der Hunde, der immer an Heide war, begann heilig zu kläffen und lockte Heide und die Wiesel aus dem Hause.

„Wah! zum Heide!“ grüßte der Hauptmann. „Wah! Ich bin Wadwig! Wie geht es?“

„Sie sind willkommen! Bitte sitzen Sie ab.“

Die Marquise sah erhaben auf das schöne Mädchen. Sie begriff nicht, daß man hier einmal leben konnte, wenn man in Heide war.

Mit raschem Schritt trat Heide zu dem Pferd der Marquise und ballt ihr aus dem Sattel.

„Willkommen, Herr!“

Die Marquise dankte ihr herzlich in französischer Sprache. Der Hauptmann wollte ihnen den Dolmetsch machen, aber zu keinem Spröchen antwortete das Mädchen in französischer Sprache.

„Mon Heide!“ rief die Marquise ungewohnt erstaunt aus. „Monsieur... was ist mit der Heide?“

Dies begrüßt man mich in der Sprache meiner Heide.

„Ja, Mademoiselle, das ist reizend, daß wir uns unterhalten können. Haben Sie Recht!“

Das Mädchen geleitete sie ins Haus, während die Wiesel die Heide bot, näherzukommen.

„Bemerkst du daß die Marquise in dem weiten Räume um, sie fräunte, daß der Heide offen in der Mitte des Hauses stand.“

„Wir leben einfach, Madame! Die Heide ist schmal, und doch lieben wir sie!“

„Oh, Mademoiselle, die Heide ist schön! Monsieur de Wadwig hat sie mit gezeigt. Sie ist wie ein Wunder!“

„Sie nahm auf dem Schmel Platz, trank die bereitete Milch und verzehrte das einfache Mahl mit bestem Appetit.“

„Wie ein lustiges Mädel war sie.“

Der Hauptmann sah immer wieder auf Heide. Er begriff nicht, wie es möglich war, daß ein so schönes Mädchen, das gebildet und gelehrt war, hier in der Einsamkeit lebte.

Heide berichtete, daß sie hier mit ihrem Bruder zusammen war, der als Schiefer dem Heidebauern diente.

Nach dem Mahl sagte die Marquise: „Monsieur... Sie wollten mir doch die Schanden zeigen?“

„Der Hauptmann verließ ein Zeichen.“

„Guten, sofort, Madame! Mein Heidelein, sag, wo wir auf Ihren Bruder gehen?“

„Wenn Sie geradeweg nach Osten reiten, dann sind Sie in weniger als einer Viertelstunde mit dem Heide bei ihm. Reiten Sie hier, dann sind Sie in wenigen Minuten bei ihm. Dort hinter dem Heide ist er!“

„Und die Schanden?“ rief die Marquise ein.

„Die sind bei ihm!“ antwortet Heide ein wenig erbaut.

„Sie sind nach Osten geritten. Die Pferde griffen tüchtig an, abwechselnd im Trab, im Galopp, und nach wenigen Minuten haben sie eine mächtige Herde vor sich.“

„Oh... so viel Schale!“ rief die Marquise. „Aber wo sind die Schanden?“

„Die Schale... das sind die Schanden!“

(Fortsetzung folgt)

KONTINENT-ENGLAND

TAG- und NACHTDIENST TÄGLICH, AUCH SONNTAG



J. HOEK ODER VISSINGEN-HARWICH

Abfahrt von MANNHEIM Hbf.

über Vilsingen (Tagdampfer) 1.31

über Hoek v. Holland (Nachtdampfer) 12.40 u. 13.00

Wahlweise über beide Wege gültige Fahrkarten 1. u. 2. Klasse, sowie zur über Vilsingen gültige Fahrkarten 1. u. 2. Klasse. / Nähere Auskunft durch die Reisebüros und Bahnhöfe. / Kein Durchreisevisum für Holland erforderlich.

KREUZNACH

BRHEUMA- ISCHIAS FRAUENLEIDEN

Kurort Bergzabern

an der Pforte der pfälzischen Schweiz

Bestbeschuer Kurort der Rheinpfalz

1002-1000 Ueberrachungen, Naturerme Heilquelle (Nochalquelle), Heil. Waldungen, ideale Bohnen- u. Jagd- u. Prap. d. 1000 Höhenm.

Hotel und Kurhaus „Westenhöfer“ Bergzabern

Telephon Nr. 74 - Angenehmer Kur-Aufenthalt!

Zimmer mit fließ. Wasser und Zentr.-Heiz. Pensionspreis Mk. 5,- bei einem Aufenthalt von über 5 Tagen. - Auf Wunsch erhalten Sie Prospekte! - Schönste Lage von Bergzabern!

Kochel/See

Gasthof und Pension Schmid von Kochel

Harz, Gebirgslande, Big. See u. Bismarckdenkmal, Volle Pension, h. beste Verpflegung, 1. Halbpension, 1.30 bis 1.40, Pension, Preis: 1.20 bis 1.30

Hilfliche Ferienzeit im Hohenkurt Furtwangen

120 m. über dem Meeresspiegel, im Hochschwarzwald

Gut eingerichtete Pension, 1. u. 2. Klasse, Pension, 1.30 bis 1.40, Pension, Preis: 1.20 bis 1.30

Schiltach

„Das Bad Schwarzwald“

Gasthof u. Pension „Adler“

Gut eingerichtete Pension, 1. u. 2. Klasse, Pension, Preis: 1.20 bis 1.30

Die bayerischen Alpenbäder

Berühmt durch Heilkraft u. Naturschönheit

Bad Reichenhall

Branchitis, Asthma, Emphysem, Hals, Nase, Kehlkopf, Herz, Predigtstuhl, 1630m. Auskur durch Kurverein.

Jodbad Tölz

Aderverkalkung, Bluthochdruck, Frauenleiden, Auskur durch Kurverein

Wiessee

Aderverkalkung, Bluthochdruck, Herzleiden, Rheuma, Gicht, Drüsen, Nerven, Frauenleiden, Exudate, Furunkulose

Das Kneipp-Bad Wörishofen

Für Herz und Nerven

Mooren Sie in Bad Aibling

dem ersten solin Moorbad Bayerns gegen Frauenleiden, Rheuma, Gicht, Ischias

Stahl- und Moorbad Pömm

gegen Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Rheuma, Gicht, Nerven- u. Herzkreisl.

Reisen

Zur Unterstützung der Leser unseres Blattes bei Aufstellung ihrer Reisepläne verzeichnen wir völlig kostenlos in unserer Hauptgeschäftsstelle am Marktplatz

Prospekte

von Kurverwaltungen, Badedirektionen, Verkehrsvereinen, Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Erholungsheimen

Bei schriftlicher Anforderung ist Rückporto erwünscht.

Zur Zeit liegen aus folgenden Orten Prospekte auf:

- | | | | | |
|----------------------|-----------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|
| Adelmann i. O. | Bad Aibling i. Bayern | Altenbach i. Schw. | Altenstein i. Schw. | Altenstätten i. Schw. |
| Baden-Baden i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. |
| Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. |
| Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. |
| Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. |
| Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. |
| Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. |
| Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. |
| Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. |
| Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. | Badenweiler i. Schw. |

Kallstadt Winzergenossenschaft

Naturwein - EigenSchlagung

Bekannt - Eigen K u h n

Telephon 14 Amt Bad Dürkheim

Kallstadt Winzer-Verein

Ausschank der weltbekannten Kallstädter Naturweine - Beste Küche

Nat. Nr. 100, Amt Bad Dürkheim

Freinsheim

mit salinen rasigen Weinen!

Naturheil - Naturheil

Freinsheimer Winzer-Verein

Mußbach

Winzergenossenschaft - Kaskeller

Anschank erstklass. Naturweine.

Gute Küche - Telephon 616

Harzofen bei Elmstein

Gashaus u. Pension „Zur beifreien Platz“

Kingebener Verandaaufenthalt im Ortsteil der Wälders. Gute Fremdenzimmer, 30 Betten. Gute Küche u. Verpflegung. Preis 190, 200 u. 210. 745 Elmstein, Ort. St. 100, 100, 100.

Restaurant Kropzburg Pension

h. St. Martin

Teleph. Edenkoben 100 - Bes. K. Jung

Herzliche Sommer- und Winteraufenthalte. Mit Auto über Edenkoben-Klosterstraße

Gimmeldingen

Gasthof und Pension „Talmühle“

In herrlicher Waldlage, 3 Min. vom Ort. Prachtvolle Verpflegung. Geeignet für Wanderungen u. Vereinsausflüge. Pension von 4.50 an. Autoparkplatz.

Neuer Besitzer: Gg. Braun

FÜSSEN mit Faulenbach

bayer. Allgäu

Humide, gesunde, romanische Stadt. Heilvorteile Naturvillen, Deutschland. Höhe Königsberg - Wagnerschlösschen. Gut eingerichtet. - Preis: 1.20 bis 1.30. - Stadt. Verkehrsamt Füssen.

Pfronten

Gasthof „Adler“

1. u. 2. Klasse, Pension, Preis: 1.20 bis 1.30. - Stadt. Verkehrsamt Pfronten.

Wertach

Gasthof „Adler“

1. u. 2. Klasse, Pension, Preis: 1.20 bis 1.30. - Stadt. Verkehrsamt Wertach.

„Zum Talhaus“

Wald-Restaurant

Gasthof und Pension „Talmühle“

In herrlicher Waldlage, 3 Min. vom Ort. Prachtvolle Verpflegung. Geeignet für Wanderungen u. Vereinsausflüge. Pension von 4.50 an. Autoparkplatz.

Neuer Besitzer: Gg. Braun

SPORT DER N.M.Z.

Ein unentschiedenes Städtespil

Mannheim und Ludwigschafen spielen im Fußball-Städtespil 2:2 (2:0)

Die im vorigen Jahr erlittene 1:3 (1:1)-Niederlage der Mannheimer Stadtblau gegen die Ludwigschafener Grün-Weißen, jedoch in ihrer eigenartigen sportlichen Ausdrucksweise und einer ungewöhnlichen Mischung für die Mannheimer Bevölkerung, ist heute wieder im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Die Ludwigschafener Grün-Weißen sind im Gegensatz zu den Mannheimern heute in der besten Form und mit einer hervorragenden Mannschaft ausgestattet. Die Ludwigschafener Grün-Weißen sind im Gegensatz zu den Mannheimern heute in der besten Form und mit einer hervorragenden Mannschaft ausgestattet.

Das Treffen am Freitagnachmittag im Städtischen Stadion hatte keine besondere Bedeutung, da die Mannheimer Stadtblau sich in der ersten Halbzeit 2:0 (2:0) durch zwei Tore von Schmitt und Grottel im Vorteil zu bringen. Die Ludwigschafener Grün-Weißen sind im Gegensatz zu den Mannheimern heute in der besten Form und mit einer hervorragenden Mannschaft ausgestattet.

Die Ludwigschafener Grün-Weißen sind im Gegensatz zu den Mannheimern heute in der besten Form und mit einer hervorragenden Mannschaft ausgestattet. Die Ludwigschafener Grün-Weißen sind im Gegensatz zu den Mannheimern heute in der besten Form und mit einer hervorragenden Mannschaft ausgestattet.

Bei Schachspielen

Bei den Schachspielen am Freitagabend die - Reichliga. Die Ludwigschafener Grün-Weißen sind im Gegensatz zu den Mannheimern heute in der besten Form und mit einer hervorragenden Mannschaft ausgestattet.

Die Ludwigschafener Grün-Weißen sind im Gegensatz zu den Mannheimern heute in der besten Form und mit einer hervorragenden Mannschaft ausgestattet.

Die Ludwigschafener Grün-Weißen sind im Gegensatz zu den Mannheimern heute in der besten Form und mit einer hervorragenden Mannschaft ausgestattet.

Die Ludwigschafener Grün-Weißen sind im Gegensatz zu den Mannheimern heute in der besten Form und mit einer hervorragenden Mannschaft ausgestattet.

Die Ludwigschafener Grün-Weißen sind im Gegensatz zu den Mannheimern heute in der besten Form und mit einer hervorragenden Mannschaft ausgestattet.

Fußballvereine feiern Jubiläum

30-jähriges Bestehen des VfB Pfalz und der VfSG 03 Ludwigschafen

Die beiden Vereine VfB Pfalz und VfSG 03 feiern dieses Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Die Ludwigschafener Grün-Weißen sind im Gegensatz zu den Mannheimern heute in der besten Form und mit einer hervorragenden Mannschaft ausgestattet.

Die Ludwigschafener Grün-Weißen sind im Gegensatz zu den Mannheimern heute in der besten Form und mit einer hervorragenden Mannschaft ausgestattet.

Die Ludwigschafener Grün-Weißen sind im Gegensatz zu den Mannheimern heute in der besten Form und mit einer hervorragenden Mannschaft ausgestattet.

Die Ludwigschafener Grün-Weißen sind im Gegensatz zu den Mannheimern heute in der besten Form und mit einer hervorragenden Mannschaft ausgestattet.

Die Ludwigschafener Grün-Weißen sind im Gegensatz zu den Mannheimern heute in der besten Form und mit einer hervorragenden Mannschaft ausgestattet.

- 1. Preis vom VfB Pfalz, 1900 A, 1900 Meter: 1. Fritz, 2. A. von Capellen, 3. E. von Capellen, 4. E. von Capellen, 5. E. von Capellen, 6. E. von Capellen, 7. E. von Capellen, 8. E. von Capellen, 9. E. von Capellen, 10. E. von Capellen.

VfB Mannheim - "Amicitia" Mannheim

Das durch den Vorsitzenden des VfB Mannheim geleitete Spiel VfB Mannheim - "Amicitia" Mannheim wurde am Freitagabend im Städtischen Stadion ausgetragen.

Vor dem Abbruch des Heilbronner Turniers

Das Heilbronner Turnier wird am Freitagabend im Städtischen Stadion ausgetragen.

Vom Boxkampf Schmeling-Boer

Der Boxkampf Schmeling-Boer wird am Freitagabend im Städtischen Stadion ausgetragen.



Boer (links) im Angriff

Am den Bezirksspiel

Am Freitagabend wurde ein Bezirksspiel im Städtischen Stadion ausgetragen.

Fußballspiele an Fronleichnam

- 1. Preis vom VfB Pfalz, 1900 A, 1900 Meter: 1. Fritz, 2. A. von Capellen, 3. E. von Capellen, 4. E. von Capellen, 5. E. von Capellen, 6. E. von Capellen, 7. E. von Capellen, 8. E. von Capellen, 9. E. von Capellen, 10. E. von Capellen.

Wettersport

Am Freitagabend wurde ein Wettersport im Städtischen Stadion ausgetragen.

ADAC-Dreitagesfahrt im Harz

- Schirke, 16. Juni

In Ergänzung der Dreitagesfahrt von gestern haben sich heute die Teilnehmer der ADAC-Dreitagesfahrt im Harz.

Die Teilnehmer der ADAC-Dreitagesfahrt im Harz sind heute im Städtischen Stadion eingetroffen.

Die Teilnehmer der ADAC-Dreitagesfahrt im Harz sind heute im Städtischen Stadion eingetroffen.

Die Teilnehmer der ADAC-Dreitagesfahrt im Harz sind heute im Städtischen Stadion eingetroffen.

Die Teilnehmer der ADAC-Dreitagesfahrt im Harz sind heute im Städtischen Stadion eingetroffen.

Die Teilnehmer der ADAC-Dreitagesfahrt im Harz sind heute im Städtischen Stadion eingetroffen.

Die Teilnehmer der ADAC-Dreitagesfahrt im Harz sind heute im Städtischen Stadion eingetroffen.

Die Teilnehmer der ADAC-Dreitagesfahrt im Harz sind heute im Städtischen Stadion eingetroffen.

Die Teilnehmer der ADAC-Dreitagesfahrt im Harz sind heute im Städtischen Stadion eingetroffen.

Wormser Jubiläums-Regatta

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Die Wormser Regatta am 16. Juni hat sich heute im Städtischen Stadion abgetragen.

Was hören wir?

Samstag, 17. Juni

Die Teilnehmer der ADAC-Dreitagesfahrt im Harz sind heute im Städtischen Stadion eingetroffen.

Die Teilnehmer der ADAC-Dreitagesfahrt im Harz sind heute im Städtischen Stadion eingetroffen.

Die Teilnehmer der ADAC-Dreitagesfahrt im Harz sind heute im Städtischen Stadion eingetroffen.

Die Teilnehmer der ADAC-Dreitagesfahrt im Harz sind heute im Städtischen Stadion eingetroffen.

Die Teilnehmer der ADAC-Dreitagesfahrt im Harz sind heute im Städtischen Stadion eingetroffen.

Die Teilnehmer der ADAC-Dreitagesfahrt im Harz sind heute im Städtischen Stadion eingetroffen.

Die Teilnehmer der ADAC-Dreitagesfahrt im Harz sind heute im Städtischen Stadion eingetroffen.

Die Teilnehmer der ADAC-Dreitagesfahrt im Harz sind heute im Städtischen Stadion eingetroffen.

Die Teilnehmer der ADAC-Dreitagesfahrt im Harz sind heute im Städtischen Stadion eingetroffen.

Die Teilnehmer der ADAC-Dreitagesfahrt im Harz sind heute im Städtischen Stadion eingetroffen.

Die Teilnehmer der ADAC-Dreitagesfahrt im Harz sind heute im Städtischen Stadion eingetroffen.

Die Teilnehmer der ADAC-Dreitagesfahrt im Harz sind heute im Städtischen Stadion eingetroffen.

Die Teilnehmer der ADAC-Dreitagesfahrt im Harz sind heute im Städtischen Stadion eingetroffen.

Die grosse Tube
50 NIVEA ZAHNPASTA

Allen geringen Ausgaben u. dafür großer Nutzen. Qualität Nivea, d.h. nur allerbeste Rohstoffe u. größte Wirksamkeit. Mild, leicht schäumend, ganz wundervoll im Geschmack und sparsam im Gebrauch. Es ist die Zahnpasta auch für Sie.

NIVEA Zahnpasta

Braun durch NIVEA
CREME • OL

Luftbaden! Sonnenbaden! Genießen Sie es, so oft Sie können! Aber vorher mit Nivea-Creme oder -Öl einreiben. Das verhindert die Bräunung und vermindert gleichzeitig die Gefahr des Sonnenbrandes.

Woher die Wirkung? Vom Eucalit. Das ist in keinem anderen Hautpflegemittel der Welt enthalten. Nivea ist also nicht zu ersetzen.

NIVEA ist produziert: Creme: 15 Pf. im RM-L., Öl: 50 Pf., RM 1- u. 1,50

Südwestdeutsche Umschau

Freitag, 16. Juni 1933

Tägliche Berichte der Neuen Mannheimer Zeitung

144. Jahrgang / Nummer 271

Die ersten Germanen in Schwabingen

Von Dr. A. Gropengießer

Kurzlich des hundertjährigen Jubiläums der Stadt Schwabingen ist hier einer der wichtigsten Punkte der Geschichte gedenkt. Die ersten Germanen in Schwabingen sind im Jahre 1700 n. Chr. nachgewiesen.

Die ersten Germanen in Schwabingen sind im Jahre 1700 n. Chr. nachgewiesen. Sie kamen aus dem Norden und besiedelten das Land.

Die ersten Germanen in Schwabingen sind im Jahre 1700 n. Chr. nachgewiesen. Sie kamen aus dem Norden und besiedelten das Land. Die ersten Germanen in Schwabingen sind im Jahre 1700 n. Chr. nachgewiesen.

Die ersten Germanen in Schwabingen sind im Jahre 1700 n. Chr. nachgewiesen. Sie kamen aus dem Norden und besiedelten das Land.

Die ersten Germanen in Schwabingen sind im Jahre 1700 n. Chr. nachgewiesen. Sie kamen aus dem Norden und besiedelten das Land.

Die ersten Germanen in Schwabingen sind im Jahre 1700 n. Chr. nachgewiesen. Sie kamen aus dem Norden und besiedelten das Land.

Die ersten Germanen in Schwabingen sind im Jahre 1700 n. Chr. nachgewiesen. Sie kamen aus dem Norden und besiedelten das Land.

Die ersten Germanen in Schwabingen sind im Jahre 1700 n. Chr. nachgewiesen. Sie kamen aus dem Norden und besiedelten das Land.

Die ersten Germanen in Schwabingen sind im Jahre 1700 n. Chr. nachgewiesen. Sie kamen aus dem Norden und besiedelten das Land.

Die ersten Germanen in Schwabingen sind im Jahre 1700 n. Chr. nachgewiesen. Sie kamen aus dem Norden und besiedelten das Land.

Die ersten Germanen in Schwabingen sind im Jahre 1700 n. Chr. nachgewiesen. Sie kamen aus dem Norden und besiedelten das Land.

Nachbargelände

Ein großes Stahlblechtreffen in Wöhrd

Wöhrd, 16. Juni. Unter der Leitung „Kreisverband im Westen“ veranstaltet der Kreis Wöhrd ein großes Stahlblechtreffen.

Wöhrd, 14. Juni. Die zweite große Strafkammer verurteilte am Dienstag den 24. Jahre alten verheirateten Zimmermann Hermann Hofmann aus Wöhrd wegen schweren Raubdiebstahls zu lebenslangem Zuchthaus.

Die Opfer des Pöbels sind... Die Opfer des Pöbels sind... Die Opfer des Pöbels sind... Die Opfer des Pöbels sind...

Aus Baden

Zwei Personen vom Blitz erschlagen

Karlsruhe, 15. Juni. Heute nachmittags wurden hier während eines schweren Gewitters zwei Personen vom Blitz erschlagen.

Zwei Jahre Zuchthaus wegen Raubmordes... Karlsruhe, 15. Juni. Wegen Raubmordes gegen 3 100 RM. 17 verurteilte die Karlsruher Strafkammer den vorbestraften Raubermörder...

Zwei jährliche Gehaltsmehrer... Karlsruhe, 15. Juni. Papst Pius XI. hat den Erzbischof von Freiburg zum Bischof ernannt.

Wahlkreisreform in Weinheim... Weinheim, 16. Juni. Dienstag nachmittags fand im Rathaus (Schloß) eine Bürgerausführung statt.

Verheiratung im Jahre 1933... Eine weitere Verheiratung eines Dorfbewohners (40.000 M.) zur Arbeitsbeschaffung...

Unfall... Überbach, 16. Juni. Ein schwerer Unfall ereignete sich am Freitagabend auf der Straße von Unterbach nach Überbach.

Hemden... Hemden, 14. Juni. In der Wirtschaft „Zur Krone“ wurde eine Kameradschaft des Stahlblechs gegründet.

Wahl... Wahl, 16. Juni. Auf der Durchfahrt hatte Wahlreferent und Wählerminister Walter Köhler am Freitag einen Besuch abgenommen.



Meldung der Landeswetterwarte Karlsruhe... Voraussage für Samstag, 17. Juni. Überwiegend heiter und warm, schwache Winde...

Beobachtungen der Beobachtungsstellen 7-24 Uhr vorläufig

Table with 7 columns: Station, Temp, Wind, Humidity, etc. for various locations like Mannheim, Heidelberg, etc.

Table with 2 columns: Station, Temp, Humidity, etc. for Mannheim, Heidelberg, etc.

Wassermenge des Rheins: 17%, Grad

Advertisement for '4711' Puder (toilet powder) by Mäurer & Wirtz. Includes images of product tins and text: 'Ob festen oder losen Puder - die anspruchsvolle Dame bevorzugt immer "/>

Als Ersatz für... Mäurer & Wirtz, Mannheim. Das edle '4711' Erzeugnis, oder der mit Toca reizvoll parfümierte '4711' Toca-Creme.

Noch keine Klarheit über AEG-Kapitalschnitt

Verlustabschluss genehmigt
Berlin, 16. Juni. (Uig. Tel.) In der Sitzung v. AEG...

Im Moment ist es ungewiss, über Steuererleichterungen ein Wort zu verlieren...

Der Kapitalmarkt hat sich vermindert. Die Geschäftsmänner haben mit beiden Händen...

Die Vermittlung behält, daß tatsächlich in den letzten Jahren ein erhebliches Wachstum...

Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft Kapitalherabsetzung auf 4 Mill.

Die am 15. Juni abgehaltene s. 200. der Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft...

* Aktienmarkt: Industrieproduktion-Gesellschaft
Frankfurt, 16. Juni. (Uig. Tel.) Die am 15. Juni...

* Gießerei-Produktion
Frankfurt, 16. Juni. (Uig. Tel.) Die am 15. Juni...

* Hirsch Kupfer- und Messingwerke
Frankfurt, 16. Juni. (Uig. Tel.) Die am 15. Juni...

1932 wurde ein Ueberschuß von 144.000 M erzielt, der zu...

* Marzlin Fabrik AG, Garmisch-Partenkirchen, Trostlager...

* Hartmannsche Maschinenfabrik, Stuttgart - Winterthur...

Trikofabriken J. Schieffer AG, Radolfzell Verlustabschluss

Die am 15. Juni abgehaltene s. 200. der Trikofabriken J. Schieffer AG...

Schwäche am Aktienmarkt Renten anfangs lebhaft / Verlauf sehr still, Schluß schwach / Nachbar geschäftlos

Mannheim 100
Die Aktienmärkte, welche seit Tagen auf der Höhe...

* Aktienmarkt: Industrieproduktion-Gesellschaft
Frankfurt, 16. Juni. (Uig. Tel.) Die am 15. Juni...

Berliner Devisen

Table with columns for Devisen, Wechselkurs, etc. Includes entries for London, Paris, etc.

* Aktienmarkt: Industrieproduktion-Gesellschaft
Frankfurt, 16. Juni. (Uig. Tel.) Die am 15. Juni...

* Hirsch Kupfer- und Messingwerke
Frankfurt, 16. Juni. (Uig. Tel.) Die am 15. Juni...

800.000 M, Vertriebskosten 554.078 M, Vertriebskosten...

* Reichliche Ersatzvorräte
Frankfurt, 16. Juni. (Uig. Tel.) Die am 15. Juni...

Der deutsche Außenhandl im Mai

Der deutsche Außenhandl im Mai
Frankfurt, 16. Juni. (Uig. Tel.) Die am 15. Juni...

Schwäche am Aktienmarkt

Schwäche am Aktienmarkt
Frankfurt, 16. Juni. (Uig. Tel.) Die am 15. Juni...

Berliner Devisen

Table with columns for Devisen, Wechselkurs, etc. Includes entries for London, Paris, etc.

* Aktienmarkt: Industrieproduktion-Gesellschaft
Frankfurt, 16. Juni. (Uig. Tel.) Die am 15. Juni...

* Hirsch Kupfer- und Messingwerke
Frankfurt, 16. Juni. (Uig. Tel.) Die am 15. Juni...

Zurückhaltung am Getreidemarkt

Zurückhaltung am Getreidemarkt
Frankfurt, 16. Juni. (Uig. Tel.) Die am 15. Juni...

* Aktienmarkt: Industrieproduktion-Gesellschaft
Frankfurt, 16. Juni. (Uig. Tel.) Die am 15. Juni...

Der deutsche Außenhandl im Mai

Der deutsche Außenhandl im Mai
Frankfurt, 16. Juni. (Uig. Tel.) Die am 15. Juni...

Schwäche am Aktienmarkt

Schwäche am Aktienmarkt
Frankfurt, 16. Juni. (Uig. Tel.) Die am 15. Juni...

Berliner Devisen

Table with columns for Devisen, Wechselkurs, etc. Includes entries for London, Paris, etc.

* Aktienmarkt: Industrieproduktion-Gesellschaft
Frankfurt, 16. Juni. (Uig. Tel.) Die am 15. Juni...

* Hirsch Kupfer- und Messingwerke
Frankfurt, 16. Juni. (Uig. Tel.) Die am 15. Juni...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Large table containing various market data, stock prices, and exchange rates under the heading 'Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung'.

